

# Übersicht zur Vorbereitung der Unterrichtsstunde

## Wahlberg wählt – Informationen in Social-Media-Angeboten vor Wahlen einordnen und bewerten

Ziel der Unterrichtseinheit ist es, junge Erwachsene für den Umgang mit Informationen vor Wahlen in Social-Media-Angeboten zu sensibilisieren. Dazu gehört die Kompetenz, glaubwürdige Quellen, Meinungsäußerungen und gezielte Desinformation voneinander unterscheiden zu können. Darüber hinaus soll ein Grundverständnis vermittelt werden, wie Algorithmen von Social-Media-Angeboten funktionieren und wie sie die Meinungsbildung beeinflussen können.

### Voraussetzungen

Jahrgangsstufen	11, 12, 13 (Gymnasium, FOS, BOS, Berufliche Schulen) <i>Erfahrungen zeigen, dass das Material auch in 10. Klassen eingesetzt werden kann, wenn die Schülerinnen und Schüler (SuS) bereits mit den Themen vertraut sind.</i>
Lehrplanbezug und Kompetenzen	<i>siehe Seite 3 – 4</i>
Zeitplan	90 Min.  Sie finden im Unterrichtsverlauf Zeitangaben für die Durchführung ( <i>siehe Seite 2</i> ). Diese dienen zur Orientierung. Die tatsächliche Dauer hängt von der individuellen Zusammensetzung des Kurses ab.  Erfahrungen zeigen, dass die Reflexion der Inhalte und Diskussionen häufig auf große Resonanz stoßen. In diesem Fall bietet es sich an, die Unterrichtseinheit um eine Schulstunde zu erweitern.  Für starke Lerngruppen stehen Zusatzaufgaben zur Verfügung.
Technische Ausstattung Lehrkraft	PC/Laptop/Tablet, Beamer
Technische Ausstattung pro SuS	PC/Laptop/Tablet/Smartphone mit Internetverbindung, Kopfhörer

### Links zu Materialien

Für Lehrkraft (*blau*)

Für SuS (*orange*)

- [Unterrichtseinheit](#)  
*Materialien für den Einsatz im Unterricht*
- [Arbeitsmaterialien](#)  
*für den Einsatz im Unterricht*
- [Handbuch](#)  
*zur digitalen Anwendung „Wahlberg wählt“*
- [Hintergrundinformationen](#)
- [Teilnahmebestätigungen](#)  
*Kostenlos im Klassensatz bestellbar*
- [Projektideen](#)  
*zur Vertiefung des Themas*
- [Arbeitsmaterial](#)  
*Memes*



### Bitte beachten

Kernstück der Unterrichtseinheit ist die digitale Anwendung „Wahlberg wählt“. Darin geht es um den Kommunalwahlkampf der fiktiven Stadt Wahlberg. Die digitale Anwendung wird in Einzelarbeit bearbeitet. Sie gliedert sich in drei Kapitel.

**Nach Kapitel 2 findet ein Wechsel ins Plenum für ein Unterrichtsgespräch statt. Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler nach Kapitel 2 pausieren und nicht mit Kapitel 3 beginnen.**

Nach Kapitel 3 beenden die Schülerinnen und Schüler die digitale Anwendung mit dem Download ihres persönlichen Auswertungsdokuments. Das Auswertungsdokument wird erst später für die Nachbereitung benötigt. Damit das Auswertungsdokument nicht vorab geöffnet wird, sondern alle dem Unterrichtsgespräch zur Auswertung von Kapitel 3 folgen, ist das Dokument mit einem Passwort geschützt. Teilen Sie dem Kurs das Passwort erst zu Beginn der Nachbereitung mit.

Es lautet: **wahlberg**

## Unterrichtsverlauf

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
<b>Phase 1: Einstieg</b>			
Einstieg: 5 Min.	1. Sensibilisierung: Einstieg	Unterrichtsgespräch	Unterrichtsfolie 3
<b>Phase 2: Bearbeitung der digitalen Anwendung „Wahlberg wählt“</b>			
Rollenverteilung: 5 Min.	2.1 Vorbereitung digitale Anwendung „Wahlberg wählt“: Rollenverteilung	Input der Lehrkraft	Unterrichtsfolien 5 – 6
Kapitel 1 + 2: 20 Min.	2.2 Digitale Anwendung „Wahlberg wählt“ Kapitel 1: Einstieg und Orientierung + Kapitel 2: Informationen hinterfragen	Einzelarbeit	Digitale Anwendung „Wahlberg wählt“ Hintergrundbild Kapitel 1 und 2 (Unterrichtsfolie 7)
Kapitel 2: 10 Min.	2.3 Auswertung Kapitel 2: Informationen hinterfragen	<b>Auswertung:</b> Unterrichtsgespräch	Tafelbilder zur Auswertung des zweiten Kapitels der Anwendung (Unterrichtsfolien 8 – 17)
Kapitel 3: 25 Min.	2.4 Digitale Anwendung „Wahlberg wählt“ Kapitel 3: Analyse der Inszenierungsstrategien	<b>Erarbeitung:</b> Einzelarbeit <b>Auswertung:</b> Unterrichtsgespräch	Digitale Anwendung „Wahlberg wählt“ Hintergrundbild Kapitel 3 (Unterrichtsfolie 18)  Tafelbilder zur Auswertung des dritten Kapitels der Anwendung (Unterrichtsfolien 19 – 21)
<b>Phase 3: Nachbereitung</b>			
Auswertung: 15 Min.	3.1 Auswertung von „Wahlberg wählt“	<b>Erarbeitung:</b> Kleingruppenarbeit <b>Auswertung:</b> Unterrichtsgespräch	Unterrichtsfolie 24
Diskussion: 10 Min.	3.2 Abschlussdiskussion zur Personalisierung von Informationen in Social-Media-Angeboten	Unterrichtsgespräch	Unterrichtsfolie 26

## Lehrplanbezug und Kompetenzen

### Bezüge des Moduls zum Kompetenzrahmen zur Medienbildung an bayerischen Schulen

Kompetenzbereich	Teilkompetenz
1. Basiskompetenzen	1.2, 1.4
2. Suchen und Verarbeiten	2.2, 2.3
5. Analysieren und Reflektieren	3.1, 3.2

## Gymnasiale Oberstufe

### Lehrplanbezüge für die Jgst. 11, 12, (13)

#### Bezüge des Moduls zum LehrplanPLUS

Jgst.	Fach	Lernbereich
11	Politik und Gesellschaft	2: Politische Willensbildung im Medienzeitalter reflektieren
	Sozialpraktische Grundbildung	1: Mit Herausforderungen der Digitalisierung verantwortungsvoll umgehen
	Ethik	2: Politische Ethik
	Deutsch	2.3: Pragmatische Texte verstehen und nutzen 2.4: Weitere Medien verstehen und nutzen
12	Politik und Gesellschaft	3: Politische Systeme vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen vergleichen und Demokratie wertschätzen: Einfluss der Digitalisierung auf die politische Willensbildung
	Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder	1: Grundthemen und Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften reflektieren
12/13*	Deutsch	2.3: Pragmatische Texte verstehen und nutzen 2.4: Weitere Medien verstehen und nutzen

\*erhöhtes Anforderungsniveau

## FOS

### Lehrplanbezüge für die FOS 11, FOS 12, FOS 13

#### Bezüge des Moduls zum LehrplanPLUS

Jgst.	Fach	Lernbereich
11	Deutsch	2.4: Weitere Medien verstehen und nutzen
12	Deutsch	2.4: Weitere Medien verstehen und nutzen
	Politik und Gesellschaft	4.1: Medien in der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu Medien in anderen zeitgenössischen Gesellschaften
13	Geschichte/Politik und Gesellschaft	1: Methodenkompetenzen
	Informatik	6: Gesellschaft und Informatik
12 oder 13	Soziologie (erweiterndes Wahlpflichtfach ABU, G, T, W, IW, GH)	2: Handeln in sozialen Gruppen

## BOS

### Lehrplanbezüge für die BOS 12, BOS 13

#### Bezüge des Moduls zum LehrplanPLUS

Jgst.	Fach	Lernbereich
12	Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen 12	6: Marketingprozesse planen und steuern
12/13	Sozialpsychologie 12 und/oder 13 (vertiefendes Wahlpflichtfach S, profilerweiterndes Wahlpflichtfach GH)	1: Konformität reflektieren und mit Gruppendruck verantwortungsvoll umgehen (optional)
12	Deutsch 12	2.3: Pragmatische Texte verstehen und nutzen
	Geschichte/Politik und Gesellschaft 12	1: Methodenkompetenzen
13	Geschichte/Politik und Gesellschaft 13	1: Methodenkompetenzen
12 und 13	Wirtschaft und Recht 12 oder 13 (erweiterndes Wahlpflichtfach T, ABU, GH)	3: Als Staatsbürger agieren

## Berufliche Schulen

### Lehrplanbezüge für die Jahrgangsstufen 11 und 12

Jgst.	Fach	Lernbereich
11/12	Deutsch (Regellehrplan für Berufsschule und Berufsfachschule)	Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Handlungsphase: planen
11/12	Deutsch (Regellehrplan für Berufsschule und Berufsfachschule)	Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Handlungsphase: orientieren und informieren
11/12	Deutsch (Regellehrplan für Berufsschule und Berufsfachschule)	Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Handlungsphase: durchführen
11/12	Deutsch (Regellehrplan für Berufsschule und Berufsfachschule)	Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Handlungsphase: bewerten
11/12	Digitale Medien (Wahlpflichtlehrplan)	Umgang und Kommunikation mit digitalen Medien
11	Politik und Gesellschaft (PuG) (Fachlehrplan)	3. Repräsentation und Wahl (3.1, 3.2 und 3.3)
11	Politik und Gesellschaft (PuG) (Fachlehrplan)	4. Politik und Partizipation (4.1, 4.2 und 4.3)
12	Ethik	2.2 Digitale Ethik

## Impressum

**Konzeption:** BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern und nach morgen – Wigger, Gorski GbR

**Redaktion:** Jutta Schirmacher, Lina Renken und Dr. Martina Kollroß (BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern)

**Gestaltung:** nach morgen – Wigger, Gorski GbR

**Lehrplan- und Medienkompetenzbezug:** Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)



**Copyright:** BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern 2024  
Alle Rechte vorbehalten

Bayerische Staatskanzlei



Gefördert von der Bayerischen Staatskanzlei

Die in diesem Dokument verwendeten Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht von diesem getrennt verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeberin und der Autorinnen ausgeschlossen ist.  
München, April 2024